Mit PIKOMA zu modernen Strukturen in Wirtschaft und Verwaltung in Vorpommern

Mit PIKOMA zu modernen Strukturen in Wirtschaft und Verwaltung in Vorpommern
Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 980.000 Euro gefördert.
PIKOMA wird Partner aus der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung in einem strukturierten Dialog zusammenführen. Dies ist ein ganz neuer Weg, da Wirtschaftsunternehmen und Verwaltungen in den nordöstlichen Landkreisen bislang nur Berührungspunkte im administrativen Bereich hatten, nicht aber auch auf Ebene konkreter Arbeitsabläufe. Gleichwohl unterliegen beide Branchen einem stetigen Wandel und stehen aufgrund vergleichbarer Altersstrukturen ihres Personals sowie einschneidender ökonomischer Zwänge und Flexibilisierungserfordernisse vor ähnlichen Herausforderungen in ihrer Entwicklung. Die Anforderung heißt, mit den vorhandenen Möglichkeiten die größtmögliche Wirkung erzielen, um mit den Ent-wicklungen der letzten Jahre Schritt zu halten.
In dem Projekt sollen konkrete Prozesse analysiert werden. Beispiele sind etwa die Einführung eines effizienten Gesundheitsmanagements, die Verbesserung der Aus- und Weiterbildungsplanung und ein modernes, auf die Zukunft gerichtetes Controlling. Ziel ist, alternative Sichtweisen zu eröffnen und innovative Vorschläge für Verbesserungen solcher Prozesse zu erarbeiten. Das interdisziplinäre Team der Universität Greifswald bringt seine Expertise in den Bereichen Forschung, Moderation, Beratung und Entwicklung moderner IT-Instrumente ein. Gemeinsam mit dem Wissenschaftspartner betrachten und analysieren Kreisverwaltung und Zuckerfabrik einzelne Prozesse, bei denen noch Entwicklungspotenzial besteht, und entwickeln im Dialog Lösungen, die auf die einzelnen Organisationen zugeschnitten sind.
Im Rahmen des Kick-Off-Treffens werden gemeinsam mit Gästen aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft Fragen zum Institutionen übergreifenden Kompetenz- und Prozessmanagement diskutiert und erste Lösungsszenarien erarbeitet, um den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit der Projektpartner zu legen.
Weitere Informationen
ww w.pikoma.info

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Manfred Bornewasser
Abteilung für Sozialpsychologie/Arbeits- und Organisationspsychologie
Franz-Mehring-Straße 47
17489 Greifswald
Telefon 03834 86-3761
bornewas@uni-greifswald.de

Pressekontakt

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

17487 Greifswald

Firmenkontakt

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

17487 Greifswald

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage